

# AM FENSTER.

von J.G. Seidl.

Langsam.

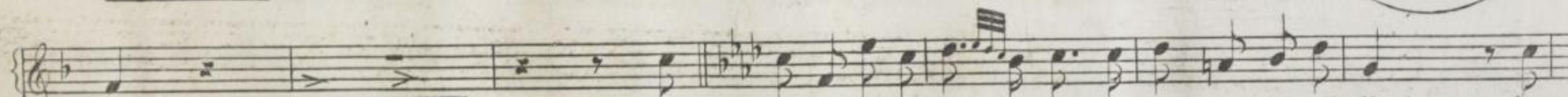
STIMME.  Ihr lieben Mauern hold und traut, die


PIANO =  *pp*

FORTE.  *pp*

 ihr mich kühl umschlieft, und sil-ber-glän-zend nieder=schaut, wenn droben Vollmond ist, wenn droben Voll=mond

 *cresc.* *f*

 ist. Ihr saht mich einst so trau-rig da, mein Haupt auf schlaffer Hand, - als

 *cres.* *pp*



ich in mir al = lein mich sah, und keiner mich ver = stand, und keiner mich ver = stand.

Jetzt brachein an = der Licht her = an : die Trau = er = zeit ist um : und man = che ziehn mit

mir die Bahn durchs Le = benshei = lig = thum . Sie raubt der Zu = fall



e = wig nie aus mei = nem treu = en Sinn, in tiefster See = le trag ich sie, da reicht kein Zu = fall

hin . du Mauer wahnst mich trüb' wie einst, das ist die stil = le

Freud; wenn du vom Mond = licht wie = der scheinst, wird mir die Brust so weit. An je = dem Fen = ster

(leise)



wäh' ich dann, ein Freundes = haupt, ge = senkt, das auch so schaut zum Him = mel an, ein Freun = des = haupt ge =

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the notes. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both the right and left hands.

senkt, das auch so mei = ner denkt, *gan* das auch so mei = ner denkt.

*crese:* *ppp* *dim:* *loco*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. It includes performance markings such as *crese:*, *ppp*, *dim:*, and *loco*. The vocal line has a wavy line under the word 'gan' indicating a trill or similar ornament. The piano accompaniment continues with harmonic support.

The third system shows the continuation of the piano accompaniment. The vocal line is not present in this system. The piano part features various chordal textures and melodic fragments.